



Straubing, 20.07.2007

H. Sporrer, E. Remmele

Qualitätsmanagement bei der Herstellung von Rapsölkraftstoff

Das Technologie- und Förderzentrum veröffentlicht EDV-gestützten Maßnahmenkatalog

In Deutschland wird in ca. 570 dezentralen Ölgewinnungsanlagen Pflanzenöl mit dem Produktionsschwerpunkt Rapsölkraftstoff hergestellt. Für einen zuverlässigen Betrieb pflanzenöltauglicher Motoren und für die Erlangung von Steuerbegünstigungen nach dem Energiesteuergesetz ist es zwingend erforderlich, dass Rapsölkraftstoff die Anforderungen der Vornorm DIN V 51605 erfüllt. In Untersuchungen wurde aber festgestellt, dass die Kraftstoffqualitäten in der Praxis sehr starken Schwankungen unterliegen. Ein Qualitätsmanagement bei der Produktion von Rapsölkraftstoff in dezentralen Anlagen könnte zur Erhöhung der Produktqualität beitragen. Deshalb erarbeitete das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing mit finanzieller Unterstützung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR) einen EDV-gestützten Maßnahmenkatalog auf Basis von Microsoft® Excel zur Unterstützung eines Qualitätsmanagements in dezentralen Ölmühlen.

Diese EDV-Anwendung ist eine praxismgerechte Hilfestellung für die Betreiber dezentraler Ölmühlen zur Erzeugung von Rapsölkraftstoff nach der Vornorm DIN V 51605. Bekannte Fehlerquellen im Produktionsablauf, wie sie von der Ernte bis zur Lagerung der erzeugten Produkte auftreten können, sollen systematisch beleuchtet und eine potentielle Qualitätsminderung der erzeugten Produkte ausgeschlossen werden. Mit dem Maßnahmenkatalog kann ein betriebliches Qualitätssicherungssystem mit lückenloser Dokumentation der Bereitstellungsprozesse, inklusive betrieblicher Zukäufe aufgebaut werden.

Der Maßnahmenkatalog ist in zwölf Teilbereiche aufgeteilt: Ernte der Rapssaat; Transport der Ernteware; Reinigung, Trocknung und Kühlung der Rapssaat; Rapssaatlagerung nach der Ernte; Annahme der Rapssaat zur Lagerung bei der Verarbeitung; Kontrolle der Rapssaat im Lager vor der Verarbeitung; Pressung der Rapssaat; Reinigung des erzeugten Öls; Lagerung des erzeugten Öls; Lagerung des anfallenden Presskuchens; Vermarktung des gelagerten Öls und Vermarktung des gelagerten Presskuchens. Die genannten Teilbereiche sind in Tabellenblättern aufgeteilt und können sowohl direkt in der EDV-Anwendung ausgefüllt, oder ausgedruckt und von Hand bearbeitet werden.

Die Excel-Anwendung kann kostenlos auf der Internetseite des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) www.tfz.bayern.de unter dem Link „Aktuelles“ heruntergeladen werden.

Die Erstellung der EDV-Anwendung wurde vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, unter dem Förderkennzeichen 22012903 (Qualitätssicherung bei der dezentralen Pflanzenölerzeugung für den Nicht-Nahrungsbereich, Projektphase 2: Technologische Untersuchungen und Erarbeitung von Qualitätssicherungsmaßnahmen) sowie dem Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten gefördert.



Bildunterschrift:

Maßnahmenkatalog auf Basis von Microsoft® Excel des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) für ein Qualitätsmanagement in dezentralen Ölmühlen bei der Produktion von Rapsölkraftstoff nach der Vornorm DIN V 51605

ODER



Bildunterschrift:

Bei der Erzeugung von Rapsölkraftstoff nach der DIN V 51605 muss nicht nur auf eine schonende Ölpressung geachtet werden, sondern auch weitere Aspekte, wie z. B. die Rapssaatqualität müssen berücksichtigt werden. Das Technologie- und Förderzentrum (TFZ) unterstützt die Betreiber dezentraler Ölmühlen mit einem kostenlosen EDV-gestützten Qualitätsmanagement.